



Medienbildungskonzepte für Grundschulen
im Schulamtsbezirk Schwalm-Eder
und Waldeck-Frankenberg

Transferkonzept

HESSEN



KONTEXTMEDIEN

kontextmedien

interaktive Bildungskonzepte

MEDIENBILDUNGSKONZEPTE FÜR GRUNDSCHULEN

ÜBERSICHT ÜBER DEN ABLAUF DES PROJEKTES

Phase V – Nachhaltigkeit, Transfer und Verzahnung Grundschule /Sekundarstufe

Medienpädagogischer Tag (Teil 2) für alle Lehrkräfte der Projektschulen
medienpraktischen und mediendidaktische Fortbildung + Weiterentwicklung der Medienbildungskonzepte
43. und 45. KW (27.10. 2010, 28.10.2010, 10.11. 2010, 11.11. 2010)

Interne Arbeitssitzung der Projektgruppen
Festigung, Nachhaltigkeit und Transfer
43. KW bis 50. KW (Oktober 2010 – Januar 2011)

Bedarfsorientierte Fortbildung in den Medienzentren
7. bis 8. KW (Februar 2011)

Beiratssitzung
Reflexion: Prozesse, Erfahrungen und Ergebnisse
(10. März 2011)

Gemeinsame Tagung aller Projektgruppen und der Schulleitungen
Schwerpunkt: Kompetenzorientierung
14. KW (7. April 2011)

Beiratssitzung
Transfer und Verzahnung der Medienbildung von Primar- und Sekundarstufe
20. KW (19. Mai 2011)

INHALTE, ZIELSETZUNG UND METHODE DER EINZELNEN PHASEN

Phasenübersicht – Inhalte und Methode des Transferkonzeptes für „Medienbildungskonzepte für Grundschule“

2010

**Medienpädagogischer Tag (Teil 2) für alle Lehrkräfte der Projektschulen
medienpraktischen und mediendidaktische Fortbildung + Weiterentwicklung der
Medienbildungskonzepte**

43. und 45. KW (27.10. 2010, 28.10.2010, 10.11. 2010, 11.11. 2010)

Zielsetzung

Im Pilotprojekte zeigte es sich deutlich, welchen Stellenwert der Medienpädagogische Tag für die weitere Arbeit der schulischen Projektgruppen einnahm. Aus diesem Grund wird dieses Format im Transferkonzept erhalten und mit dem Schwerpunkt „Wie kann die Medienkompetenzförderung für die Implementierung der Bildungsstandards genutzt werden?“ erweitert und vertieft.

Umsetzung

Der Medienpädagogische Tag wird pro Projektgruppe einmal stattfinden. Es werden Impulsreferate in Kombination mit medialen Lerninseln und mediendidaktischen Workshops stattfinden, die die Fächer und das, was mit, durch und über Medien im Unterricht stattfinden kann, in den Mittelpunkt rücken.

Interne Arbeitssitzung der Projektgruppen

Festigung, Nachhaltigkeit und Transfer

43. KW bis 50. KW (Oktober 2010 – Januar 2011)

Zielsetzung

Die Projektgruppen haben in der Pilotphase sehr erfolgreich kooperiert. Der Austausch untereinander wurde als hilfreich für den dynamischen Prozess empfunden.

Insofern regen wir im Transferkonzept an, dass min. eine Arbeitssitzung zustande kommen sollte, in der der bisherige Prozess reflektiert und der Bedarf für weitere medienpraktische Fortbildung diskutiert wird.

Die Sitzung wird von Kontextmedien in Form von Arbeitsaufträgen vorstrukturiert.

Wie in der Pilotphase werden die Projektgruppen die Ergebnisse protokollieren und an Kontextmedien und an das zuständige Medienzentrum mit einem Wunschtermin für einen Workshop weiterleiten.

2011

Bedarfsorientierte Fortbildung in den Medienzentren
7. bis 8. KW (Februar 2011)

Zielsetzung

Es war klare Aufgabe -bereits in der Pilotphase- die regionalen Unterstützungssysteme in alle Prozesse eng einzubinden. Die Medienzentrumsleiter sind Teil des Projektbeirates und haben angeboten, auch im Transferkonzept weiterhin hilfreiche und medienpraktische Fortbildungen anzubieten, um die Projektgruppen in die regionale Unterstützung einzubinden und sie bei der Vertiefung der schuleigenen Medienbildungskonzepte zu unterstützen.

Beiratssitzung
Reflexion: Prozesse, Erfahrungen und Ergebnisse
(10. März 2011)

Zielsetzung

Der Projektbeirat behält im Transferkonzept seine Rolle als Steuerelement der wichtigsten Prozesse. Er bleibt so eng eingebunden wie bisher. Kontextmedien setzt den Beirat über alle Prozesse in den Projektgruppen in Kenntnis und informiert regelmäßig über Abläufe, Inhalte und Termine. Es erscheint sinnvoll, im Laufe des Schuljahres eine Beiratssitzung einzuberufen, die die Abläufe koordiniert und den Bedarf der Schulen organisiert.

Gemeinsame Tagung aller Projektgruppen und der Schulleitungen
Schwerpunkt: Kompetenzorientierung
14. KW (7. April 2011)

Zielsetzung

Nicht nur die Vernetzung innerhalb der schulischen Projektgruppen auch das Projektgruppenübergreifende wurde als hilfreich und anregend empfunden.

Umsetzung

Die Projektgruppen präsentieren, wie sich in dem „Erprobungsjahr“ das schuleigene Medienbildungskonzept weiter entwickelt hat. Die Arbeitssitzung ist ganztägig und verpflichtend für alle Projektgruppen. Außerdem wird es darum gehen, in Workshops bestimmte Sollbruchstellen der Umsetzungsstrategien der Medienbildungskonzepte in

den Schulen genauer anzuschauen und eine Perspektive für die weitere Arbeit zu schaffen.

Beiratssitzung
Transfer und Verzahnung der Medienbildung von Primar- und Sekundarstufe
20. KW (19. Mai 2011)

Zielsetzung

Die Projektbeiratssitzung am Ende der Phase des Transferkonzeptes für die Pilot-Grundschule soll die Ergebnisse zusammenfassen und einen Ausblick ermöglichen, wie es nun gelingen kann, die Erfahrungen aus dem Schulcoaching heraus nun in die Breite weiter zu vermitteln. Und das auf der Ebene der Grundschulen und der Ebene des Projektbeirates.

Ein entscheidender Teil – im Sinne der Nachhaltigkeit- der ganztägigen Arbeitssitzung ist die „Verzahnung der Medienbildung von Primar- und Sekundarstufe“ in dem Schulamtsbezirk Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg.